



Durch den Fast-Start-Bonus und den Break-Even-Bonus bekomme ich zunächst einmal als LPGN-Kunde die Möglichkeit, ein Geschenk für Empfehlungen zu bekommen, wenn sich wegen mir ein neuer Kunde bei LPGN registriert. Meine persönlich geworbenen Neukunden nennt man auch meine „**Firstline**“ oder „**Frontline**“.

Erstbestellungen neuer Kunden und Nachbestellungen meiner Firstline werden IMMER mit Provisionen belohnt.

Für **Erstbestellungen** erhalte ich den **Fast-Start-Bonus** und für die **Nachbestellungen meiner Firstline** den **Break-Even-Bonus**. Beide Boni sind relativ hoch mit ca. 10% vom Brutto-Einkaufswert.

Der Fast-Start-Bonus hat aber noch nichts mit „passivem Einkommen“ zu tun, da er ja nur einmal anfällt. Und damit er anfällt, habe ich eben einen neuen Kunden geworben – war also selbst aktiv.

Der Break-Even-Bonus dagegen bedeutet durchaus schon ein **passives Einkommen**, wenn auch ein relativ geringes, da ich selbst ja nicht soooo viele Neukunden generiere, die Nachbestellungen meiner Firstline sich somit in Grenzen halten. Selbst wenn ich z.B. 10 neue Kunden für LPGN gewinnen konnte, die auch alle regelmäßig im Monat für 100 EUR nachbestellen, komme ich mit dem Break-Even-Bonus nur auf ca. 100 EUR passives Einkommen pro Monat. Das ist zwar natürlich besser als nichts – aber ist es schon ein wirklich „interessantes Geschäft“?

Habe ich aber zwei Neukunden werben können, erhalte ich den ersten Rang – dieser heißt ganz einfach „**Partner**“. Als **aktiver** Partner kaufe ich mindestens eine Dose Laminine pro Monat und **qualifiziere** mich so zum Erhalt des „**Matrix-Bonus**“.

Das heißt, ich werde nun automatisch an allen Umsätzen aller Kunden in der eigenen **binären Struktur** – auch „**Matrix**“ genannt – wöchentlich mit einer Provision beteiligt. Und hier beginnt langsam aber sicher das **interessante passive Einkommen**.

Meine **Upline** wird aus den Menschen gebildet, die sich schon vor mir als LPGN-Kunden registriert haben, und in deren Matrix ich mich selbst befinde.

Wirbt also ein Kunde aus meiner Upline einen neuen Kunden, muss er ihn irgendwo in seiner Matrix platzieren. Da meine Matrix aber einen Teil seiner Matrix darstellt, kann es passieren, dass er diesen neuen Kunden unter mir in meiner Matrix platziert – dieses **Geschenk von oben** nennt man **Spill over**.

Der **Matrix-Bonus** wächst in den ersten Wochen und Monaten und übersteigt schon bald den relativ sporadisch vorkommenden Fast-Start-Bonus und den Break-Even-Bonus, da eben die Matrix wesentlich schneller wächst, als man selbst neue Kunden findet auf Dauer. Das liegt zum einen daran, dass meine Firstline-Kunden ja auch wieder neue Kunden finden und diese auch wieder usw. - und dass meine Spill-over-Kunden auch wieder neue Kunden werben. Der Vorgang der Registrierung dupliziert sich also gleich doppelt.



Meine Firstline und die weiteren Kunden, die aus dieser entstanden sind, bilden in ihrer Gesamtheit die **Downline**. Andere häufig verwendete Begriffe hierfür sind auch „**Team**“ oder „**Gruppe**“.

Der von diesen Menschen generierte Umsatz ist dann logischer Weise der **Team-Umsatz** oder auch **Gruppen-Umsatz**. Mein eigener Umsatz ist der **persönliche Umsatz** und wird NICHT dem Gruppen-Umsatz zugerechnet. Mein **persönlicher Umsatz** wird deshalb nicht verprovisioniert. **Eigene Nachbestellungen** realisiere ich deshalb am besten über die Registrierung neuer Kunden, oder zumindest über meine Downline – außer einer Dose Laminine natürlich, die als **minimale persönliche Bestellung** gefordert wird, damit ich den **aktiven Status** behalte und damit **provisionsberechtigt** bin.

Der **Matrix-Bonus** macht das LPGN-Geschäft bereits kurz- und mittelfristig sehr interessant. In dieser Zeit ist der Matrix-Bonus der dominierende Bonus, und ein stabiles passives Einkommen entwickelt sich, das wöchentlich ausgezahlt wird.

Trage ich nur einen weiteren Neukunden als Firstline in meiner Matrix ein, erhalte ich den Rang „**Builder**“. Und nun wird es richtig interessant. Denn nun habe ich beim Matrix-Bonus Anrecht auf Provision auf 10 Ebenen – das sind bei allen gefüllten Ebenen immerhin schon über 2.000 Menschen. Und ich bekomme auf die Umsätze meines dritten Kunden erstmalig den **Coded-Bonus**. Und auf die Umsätze seiner beiden ersten Kunden ebenfalls und auf die beiden ersten Kunden dieser beiden ebenfalls usw.

Wer ein gutes Gefühl für Zahlen hat, wird schnell erkennen, dass langfristig der **Coded Bonus** der dominierende Bonus ist, da ich diesen ab dem dritten Neukunden auf alle weiteren Neukunden und deren jeweils ersten beiden Linien bis in die unendliche Tiefe ausgezahlt bekomme. Und das ist kaum zu fassen – und eben nur möglich, weil das System, so schlaue erdacht wurde – denn den Coded Bonus auf einen beliebigen Kunden im System bekommt immer nur eine einzige Person. Es ist zunächst nicht trivial, doch wer es verstanden hat, wird verstehen, dass hier die Erklärung dafür liegt, warum LPGN ein unbegrenztes Einkommen bieten kann – kontinuierlich wachsend – und PASSIV. Und das Perfekte an dem System: Die ersten beiden Partner werden ja immer relativ rasch eingetragen, da viele Kunden möglichst schnell ihre Produkte günstiger bestellen wollen und eben den Matrix-Bonus bekommen möchten. Und so baut sich unter jedem neuen Kunden ab dem dritten eine weitere Struktur auf, die sich mit jeder Ebene verdoppelt:

Ein Beispiel zum besseren Verständnis:

- 1) Ich trage meinen dritten Neukunden ein, und bekomme auf seine Umsätze erstmalig den Coded Bonus. Dieser Kunde wirbt zwei neue Kunden, auf die Umsätze dieser beiden Neukunden bekomme ich ebenfalls dauerhaft den Coded-Bonus. Diese beiden Kunden werben wiederum jeder zwei Neukunden – und wieder bekomme (nur) ich den Coded Bonus auf alle Umsätze dieser nun vier Kunden in der Zukunft. Diese vier Kunden werben mit der Zeit auch wieder je zwei eigene neue Kunden an. Und wieder bekomme ich auf alle Umsätze dieser nun 8 Neukunden auf Dauer meinen Coded-Bonus – dann sind es 16, dann 32, dann 64 .....
- 2) In der Zwischenzeit habe ich einen vierten Neukunden geworben – und nun wiederholt sich genau dasselbe! Auch hier wächst eine neue Struktur heran wo in jeder Ebene doppelt so viele Menschen stehen wie in der letzten – und NUR ich bekomme den Coded Bonus auf all diese Umsätze in die unendliche Tiefe.



- 3) Während diese beiden Strukturen wachsen, trage ich nun meinen 5. Neukunden ein – und wieder kommt es zum Aufbau einer weiteren Struktur.
- 4) Und so geht es mit der Zeit mit jedem Neukunden weiter. Ab dem 6. Neukunden bin ich schon im Rang „Leader“ und mein Coded Bonus verdreifacht sich plötzlich.
- 5) Habe ich 10 Neukunden eingetragen, bekomme ich den höchsten Rang „Premium“ und auch den höchsten Provisionsatz beim Coded Bonus – er ist 5mal so hoch wie beim Rang „Builder“ – spätestens jetzt ist der Coded Bonus eine signifikante Größe in meiner wöchentlichen Provisionsabrechnung...

Das heißt, ich habe **eine schnell wachsende Matrix** mit meinem Team und meinem Spill-Over, und auf diese Matrix bekomme ich meinen **Matrix-Bonus** bis in die 12. Ebene – je nach Rang. Diese Matrix ist aber eben auf 12 Ebenen limitiert – und der Matrix-Bonus ist max. 4%(\*).

**Zusätzlich bauen sich aber beliebig viele weitere Strukturen auf (Anzahl meiner Neukunden abzüglich der ersten beiden) – auf deren Umsatz ich bis zu 10%(\*) Coded Bonus in die unendliche Tiefe erhalte.** Und hier entstehen mit der Zeit Summen, die man sich zunächst am Anfang nicht vorstellen kann.

(\* ) Achtung, die Prozentzahlen beziehen sich einerseits nicht direkt auf den Umsatz sondern auf einen Umrechnungswert „CV“ und andererseits ist die Auszahlungswährung zunächst USD, so dass noch eine Umrechnung in EUR erfolgt.

Eine Dose Laminine kostet beispielsweise 40 EUR Brutto inkl. Steuer und Versand. Der CV ist aber 26. Das heißt, man bekommt bei 10% Coded Bonus 2,60 USD Provision.

Liegt der Dolla-Kurs z.B. bei 0,91 EUR (wie z. B. in 08/2017), dann ergibt sich:

$$26CV \times 10\% = 2,60 \text{ USD} \times 0,91 = 2,37\text{€}$$

Den aktuellen Dollar-Kurs findest du immer im Backoffice unter dem Menüpunkt "wöchentliche Provisionen" - Exchange Rates.

Möchte man Investoren für ein neues Geschäft finden, braucht man zunächst mal ein Business-Plan. Also eine Prognose der Geschäftsentwicklung, und wie lange es in etwa dauern wird, bis die eingebrachten Investitionen wieder eingespielt sind.

Als Projekt-Ingenieur für Großprojekte habe ich solche Berechnungen früher für große Windparks und Solaranlagen erstellt und war sehr neugierig, was man als registrierter Kunde vom LPGN-Geschäft erwarten kann in ein paar Jahren unter bestimmten Rahmenbedingungen.

Also machte ich mir die Mühe und programmierte eine Simulation mit alle Provisionen, und was ich da sah, erstaunte mich sehr ...

Einige ausgesuchte Ergebnisse dieser Simulationen stehen weiter unten in den Links als Download zur Verfügung. Bevor man sich diese ansieht, sollte man jedoch UNBEDINGT die Zusammenhänge grundsätzlich verstanden haben. Für das genaue Verständnis könne dann die Tabellen sehr hilfreich sein, wenn man sich die monatlichen Entwicklungen in den einzelnen Spalten ansieht.



Der **Matrix-Match-Bonus** und der **Coded Match Bonus** sind für das anfängliche Verständnis nicht so wichtig. Ich gehe deshalb hier im Text nicht weiter darauf ein, damit die wichtigen Informationen nicht untergehen. In den Simulationen erkennt man sehr gut, dass der Fast-Start-Bonus (wie es der Name schon sagt) am Anfang eine messbare Rolle spielt. Der Break-Even-Bonus ist nie wirklich signifikant. Der **Matrix Bonus** wird schnell zum wichtigsten Bonus, bis er dann mit wachsender Firstline rasch vom **Coded Bonus** übertroffen wird.

**Passives Einkommen** und **finanzielle Freiheit** sind bei LPGN unvermeidbar, wenn man kontinuierlich das Geschäft betreibt und eine Summe von 40 EUR pro Monat in seine Gesundheit investiert.

Und genau deshalb empfehle ich bei LPGN nicht nur das hervorragende Produkt – sondern eben auch das einzigartige Geschäft. Denn als Zentrum für **ganzheitliche Therapie** betrachten wir auch **psychologische Ursachen für Krankheitssymptome**.

Und was nützen z.B. sehr gute Nahrungsergänzungen, basisches ionisiertes Wasser und eine physikalische Gefäßtherapie etc., wenn Menschen nachts nicht schlafen können, weil sie finanzielle Sorgen quälen? Oder weil sie im Job nicht zurechtkommen aber keine andere Wahl haben als eben diesen Job, um jeden Monat über die Runden zu kommen?

Aber wir richten uns auch an jeden Menschen mit diesem Angebot, die keine finanzielle Not haben, sich im Job wohl fühlen, aber nicht bis zur Rente ihre kostbare Lebenszeit gegen Geld tauschen wollen, sondern von **persönlicher Gesundheit gepaart mit finanzieller Freiheit durch ein legales passives Einkommen ohne großes Risiko** träumen...